

Mit Den Augen Eines Psychiaters

Yeah, reviewing a ebook **mit den augen eines psychiaters** could ensue your near contacts listings. This is just one of the solutions for you to be successful. As understood, carrying out does not suggest that you have wonderful points.

Comprehending as skillfully as conformity even more than other will have the funds for each success. next to, the statement as with ease as sharpness of this mit den augen eines psychiaters can be taken as capably as picked to act.

Mit den Augen eines Psychiaters Karl Peter Kisker 1976

Friedrich Hölderlin Stephan Wackwitz 2016-12-13

Handbuch Der Tuberkulose ... 1915

Clio Medica : Acta Academiae Internationalis Historiae Medicinae. Vol. 18
2020-01-29 As periodical of the International Academy of the History of Medicine, this Clio Medica volume contains 17 papers.

Christliche Spiritualität Corinna Dahlgrün 2009-02-26 Der Begriff „Spiritualität“ wird oft und in vielen Bedeutungsnuancen verwendet. In diesem Studienbuch erfährt er – ausgehend von einer phänomenologischen Annäherung an Erscheinungsformen gelebten Glaubens – eine spezifisch christliche Definition und inhaltliche Akzentuierung. An die theologische Reflexion zentraler Fragen (Rechtfertigung/Heiligung, discretio) schließt sich die exemplarische Darstellung von Methoden und Medien an, die gleichzeitig Möglichkeiten für gegenwärtige Erfahrungen mit dem Heiligen eröffnen. Facettenreiche Darstellung gelebten christlichen Glaubens in Gegenwart und Vergangenheit
Phänomenologischer Zugang und theologische Reflexion verschiedener Aspekte christlicher Spiritualität Von Interesse für Studenten, Wissenschaftler sowie allgemein Interessierte

Heidelberger Jahrbücher Universitäts-Gesellschaft Heidelberg 2013-03-07

Sinnsuche und Genesung Thomas Bock 2014-05-21 UKE-Projekt für innovative Behandlungsmethoden: Die Sinnfrage bei Psychosen fasziniert viele psychiatrisch Tätige und die Erkrankten selbst. Das SuSi-Projekt erfragte die Bedeutsamkeit der Krankheit für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Betroffenen. Die Ergebnisse sind in diesem Buch gesammelt. Es ist richtungweisend für neue therapeutische Behandlungswege. Das SuSi-Projekt unter der Leitung von Thomas Bock, einem der innovativsten Akteure der Sozialpsychiatrie erforscht, wie Betroffene selbst ihre Psychose erleben. Welchen Sinn weisen sie ihrer Erkrankung zu? Die in diesem Buch zusammengefassten Ergebnisse legen einen anderen therapeutischen Zugang zu psychisch erkrankten Menschen nahe. Vor allem

die psychotherapeutische Unterstützung bei der Integration der Krisenerfahrung in die Biografie kann bei der Bewältigung der Krankheit helfen und zum Recoveryprozess beitragen. Deshalb ist das Buch Pflichtlektüre für alle psychiatrisch und psychotherapeutisch Tätigen, Lehrende und Lernende, Betroffene und ihre Angehörigen.

Journal of Phenomenological Psychology 1979

Das Ringen um das Selbst Sandra Schmitt 2018-06-25 Schizophrenie – kaum ein anderer psychiatrischer Krankheitsbegriff wurde in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts so intensiv und kritisch diskutiert. Auch innerhalb der Psychiatrie herrschte alles andere als Einigkeit über den Begriff, die Ursachen und Behandlungsmethoden. Von den ersten Berichten psychotherapeutischer Behandlungen bis hin zu den Erfahrungsschilderungen von Betroffenen rekonstruiert Sandra Schmitt, wie sich die Vorstellungen von Schizophrenie nach 1945 veränderten, welche Rolle die Psychoanalyse dabei spielte und wie die Psychiatrie darüber in eine Krise geriet und sich durch methodische Verwissenschaftlichungen wieder stabilisierte. Die Studie beschreibt die Zirkulation von Wissen und die Etablierung neuer Deutungen des Schizophreniekonzeptes und liefert so einen Beitrag zur Wissens- und Kulturgeschichte der Psychiatrie in Ost- und Westdeutschland.

Common Sense und Verrücktheit im sozialen Raum Samuel Thoma 2018-06-20 40 Jahre nach der Psychiatrie-Enquete fehlt es der Sozialpsychiatrie immer noch an einem belastbaren und zeitgemäßen theoretischen Grundgerüst. Samuel Thoma nähert sich dem Thema aus phänomenologisch-anthropologischer Sicht und leistet einen Beitrag zur Erneuerung sozialpsychiatrischer Theorie und Praxis. Dieses Buch trägt zu einem aktualisierten Selbstverständnis der Sozialpsychiatrie bei: Die Phänomenologie stellt die subjektive Welterfahrung ins Zentrum der Analyse, die phänomenologische Psychiatrie untersucht die »Verrückung« dieser Welt, der Sozialpsychiatrie wiederum geht es um ein subjektorien-tiertes, soziales Verständnis dieser »Verrückung« sowie um ihre sozial orientierte Therapie. Der anthropologische Blick auf den Verlust von Selbstverständlichkeit, Sinn und Regeln in sozial geteilten Räumen wirkt der Psychopathologisierung und der Stigmatisierung des radikal Anderen entgegen und begründet die praktische Gestaltung der Hilfen für psychisch erkrankte Menschen.

Psychoanalytische Praxis und Theoriebildung: Verstehen und Begreifen Siegfried Zepf 2013-03-07 Die konkrete Wahrheit der in der Psychoanalyse gewonnenen Einsichten ist umstritten, da es bislang an einer soliden erkenntnistheoretischen Fundierung psychoanalytischen Verstehens und Begreifens fehlte. In Abgrenzung gegen aktuell diskutierte Konzepte zum wissenschaftstheoretischen Status der Psychoanalyse legen die Autoren nach kritischer Auseinandersetzung mit der Metapsychologie Freuds einen Entwurf psychoanalytischer Praxis und Theoriebildung vor, in dem die zentrale Einheit von Verändern und Erkennen im therapeutischen Prozeß aufgeschlüsselt und transparent gemacht wird. Die Praxis, an der im Verfahren der Psychoanalyse die Wahrheit ihrer Einsichten geprüft werden muß, ist das Zusammenspiel von

Downloaded from avenza-dev.avenza.com
on November 28, 2022 by guest

Übertragung und Gegenübertragung. Problematisch allerdings wird das praktische Wahrheitskriterium durch die "neurotischen Resterscheinungen" auf Seiten des Analytikers, aufgrund derer dieses Zusammenspiel nur in - jeweils spezifisch - verzerrter Gestalt im Bewußtsein erscheinen kann. In den "neurotischen Resterscheinungen" liegt der subjektive Niederschlag der objektiv-gesellschaftlichen Erkenntnisgrenzen, die je nach dem gesellschaftlichen Standort des Analytikers dessen Erkenntnismöglichkeit mehr oder weniger einengen.

Erinnerungen eines Menschen, der mit den Augen lacht und keiner Partei angehört

Adalbert Keseberg 2018-10-15 Adalbert Keseberg berichtet authentisch und ungeschönt. Sein Leben ist vor allem von seiner beruflichen Laufbahn als Arzt geprägt und so weiß er eine Menge interessanter, teilweise skurriler Geschichten zu erzählen. Aber auch seine Leidenschaft für Sport und natürlich das familiäre Leben machen einen Großteil seiner Autobiografie aus und runden seine detailreichen Erzählungen ab.

Entwicklungen der Psychiatrie Frank Schneider 2006-03-20 Psychiatrie, Psychopathologie, Psychotherapie und Psychosomatik: Wie sind die Entwicklungen des Faches? Anlässlich des 60. Geburtstages des Psychiaters Henning Saß haben Experten die Zukunft dieser Themen diskutiert. Frühere und jetzige Wegbegleiter, Schüler und Mitstreiter aus DGPPN, AEP und anderen Institutionen haben sich hier zusammengefunden. Das Spannungsfeld der Beiträge dieses Buches reicht entsprechend den Interessen von Henning Saß von der Stellung des Faches in der Gesellschaft und im Konzert der universitären Wissenschaften, über die Grundlagenwissenschaften bis zur Versorgungspolitik und der forensischen Psychiatrie. Diese Beiträge zeigen nicht nur die besondere Bedeutung von Henning Saß für das Fachgebiet auf, sondern präsentieren die Psychiatrie und Psychotherapie als spannendste medizinische Disziplin.

Depressionen im Alter Hartmut Radebold 2013-03-08 Depressive Syndrome gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen nach dem 60. Lebensjahr. Sie werden immer noch zu selten erkannt, diagnostiziert und entsprechend behandelt. Viele namhafte Autoren (als Referenten der 3. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und Gerontopsychotherapie vom 6.-8.2.1997 in Kassel) beschreiben den derzeitigen Kenntnisstand über die Erkrankungen bezüglich Ätiologie, Klassifikation, Diagnostik, Psychopharmakotherapie und weiterer biologisch orientierter Verfahren, Psychotherapie/Soziotherapie sowie Prävention und Rehabilitation.

Der Verleger Nanni Balestrini 2020-09-23 An einem Morgen im Frühling des Jahres 1972 wird unter einem Strommast in der Nähe von Mailand die Leiche eines Mannes gefunden, der bei einer fehlgeschlagenen Sabotageaktion ums Leben kam. Schnell stellt sich heraus: Bei dem Toten handelt es sich um Giangiacomo Feltrinelli, die berühmteste und schillerndste Verlegerpersönlichkeit Europas, Spross einer reichen Familie und militanter Linker. Der Roman montiert in virtuoser Weise zeitgenössische Presseberichte, polizeiliche Ermittlungen, Erklärungen der Politiker und verknüpft sie mit den heftigen Diskussionen, die der Tod

Feltrinellis in der italienischen Linken auslöste. So gelingt es, die dramatischen 1970er-Jahre in emblematischer Weise zum Ausdruck zu bringen und der verfemten und verzerrten Figur des Verlegers ihre Würde zurückzugeben.

Gollub - von den Sternen Kurt Knirsch 2014-01-30 Weil der außerirdische Teddybär Gollub, an einer Weltraumampel falsch abgebogen ist und er ausserdem noch ein technisches Problem, mit seinem Raumschiff hat, muss er auf der Erde notlanden. Hier freundet er sich mit dem irdischen Teddybär Tadeus an und die Beiden erleben aufregende Abenteuer, auf der Erde, im Elfenland und im Weltraum. Bis alles zu einem wunderschönen Happyend gelingt.

Schmidt's Jahrbuecher 1853

Mit den Augen einer Tochter Valerie Blumenthal 2019-06-01 Wenn das größte Unglück die Chance auf einen Neuanfang bietet: Der dramatische Roman »Mit den Augen einer Tochter« von Valerie Blumenthal als eBook bei dotbooks. Von klein auf vergöttert Natascha ihren Vater – in ihrer Mutter Harriet sieht sie nur eine Rivalin im Kampf um dessen Liebe. Als er an Krebs erkrankt und bald darauf stirbt, bricht für die Dreizehnjährige eine Welt zusammen. Alle Bemühungen Harriets, in den nächsten Jahren zu ihrer Tochter durchzudringen, scheitern – auch den neuen Mann an Harriets Seite kann sie nicht akzeptieren. Als ihre Mutter ihre Verlobung bekannt gibt, hat Natascha das Gefühl, den Boden unter den Füßen zu verlieren, und ein schicksalhaftes Ereignis droht ihre Familie für immer auseinander zu reißen. Verzweifelt kämpft Harriet ein letztes Mal um die Liebe ihrer Tochter, doch werden sie einander je wieder vertrauen können? Mit großem Feingefühl legt dieser Roman das zerbrechliche Geflecht einer Mutter-Tochter-Beziehung offen und erzählt von einem gemeinsamen Neuanfang. Jetzt als eBook kaufen und genießen: Der bewegende Schicksalsroman »Mit den Augen einer Tochter« von Valerie Blumenthal. Wer liest, hat mehr vom Leben: dotbooks – der eBook-Verlag.

Alkoholismus 1901

Schizophrenia Carlo Lorenzo Cazzullo 1985

Selma Lagerlöf Holger Wolandt 2020-12-04 Sie wird als die "Königin der schwedischen Literatur" gehandelt, sie hat als erste Frau den Nobelpreis und eine Sitz in der Schwedischen Akademie erhalten und ist durch "Nils Holgersson" weltweit jedem ein Begriff. Dass sie aber auch modern und weltoffen war - das wussten wir bislang noch nicht, denn über acht Jahrzehnte sollte die erste deutschsprachige Lagerlöf-Biografie auch die einzige bleiben. Auf Grundlage der Briefe von Selma Lagerlöf, die seit einigen Jahren zugänglich sind, wirft Holger Wolandt einen neuen, frischen Blick auf die Autorin, der den Menschen hinter dem "Nationalmonument" fokussiert. In einer Fülle von erstmals übersetzten Briefzitatzen lässt er diese starke Persönlichkeit selbst zu Wort kommen und nimmt den Leser mit auf Selma Lagerlöfs Spuren - nach Värmland und in die Welt.

Paulus beispiels-weise Dominik Wolff 2017-06-12 Gibt es einen roten Faden, der den gesamten 1. Korintherbrief durchzieht? Diese Studie findet das kohärenzstiftende Element des 1Kor in der Selbstdarstellung des Apostels. Die paulinischen Selbstaussagen werden dabei sowohl in die antiken Formen der literarischen Selbstdarstellung eingeordnet als auch im Kontext der hellenistischen Popularphilosophie interpretiert. Als Modell für Paulus' Selbstdarstellung bildet sich die archetypische Gestalt des Weisen heraus, die der Apostel jedoch gemäß seiner theologia crucis umprägt. Somit präsentiert sich Paulus sowohl als ein nachahmenswertes Vorbild als auch als ein christusgemäßer Weiser - eben "beispiels-weise". Viele Passagen des Briefes erscheinen dadurch in einem neuen Licht.

Psychoanalyse, Philosophie und Religion – wer leitet die Kultur? Rolf Kühn 2020-07-13 Indem Psychoanalyse sich durch die Entzifferung des Symptoms definiert, gerät sie in Spannung zu Philosophie und Religion, die den Begriff und die Offenbarung zur Voraussetzung haben. Eine lebendige Kultur lebt von allen diesen Gegebenheiten, indem Affekt und Vorstellung in ihr stets mit einem Imaginären gekoppelt bleiben, die das Wirkliche umkreisen. Rolf Kühn untersucht die drei Disziplinen in ihrem spezifischen Eigenwesen sowie in ihrem spannungsreichen Verhältnis zueinander. Für die unverzichtbare Weiterführung unserer Kultur wird ein Miteinander dieser drei Disziplinen neben anderen wie Ökonomie, Politik etc. gefordert, was zugleich dem pluralen Verständnis von Subjektivität und Gemeinschaft in der Postmoderne entspricht. Psychoanalysis defines itself as a method of decoding symptoms. Thus, it comes into conflict with philosophy and religion which require a concept and a revelation. A vivid culture requires all these factors in which affect and imagination are steadily connected with an imaginary surrounding reality. Rolf Kühn analyses the three disciplines according to their specific characters as well as their tension-driven relation to each other. For the inevitable further development of our culture a connection of these three disciplines with others such as economics and politics is requested, which also corresponds to the plural understanding of subjectivity and community in postmodern times.

Journal of Institutional and Theoretical Economics 1911

Deinstitutionalisation and After Despo Kritsotaki 2016-11-29 The book relates the history of post-war psychiatry, focusing on deinstitutionalisation, namely the shift from asylum to community in the second part of the twentieth century. After the Second World War, psychiatry and mental health care were reshaped by deinstitutionalisation. But what exactly was involved in this process? What were the origins of deinstitutionalisation and what did it mean to those who experienced it? What were the ramifications, both positive and negative, of such a fundamental shift in psychiatric care? Post-War Psychiatry in the Western World: Deinstitutionalisation and After seeks to answer these questions by exploring this momentous change in mental health care from 1945 to the present in a wide range of geographical settings. The book articulates a nuanced account of the history of deinstitutionalisation, highlighting the constraints and inconsistencies inherent in treating the mentally ill outside

Downloaded from avenza-dev.avenza.com
on November 28, 2022 by guest

of the asylum, while seeking to inform current debates about how to help the most vulnerable members of society.

Schizophrenie - eine philosophische Erkrankung? Andrea Moldzio 2004 In diesem Buch wird das Krankheitsbild der Schizophrenie aus philosophischer Sicht beleuchtet. Der schizophrene Mensch, als Symbol für die Vielfalt und Abgründigkeit unseres menschlichen Daseins, wird darin zum Knotenpunkt des Interesses zwischen Philosophie, Psychiatrie und Psychotherapie. Dabei wird der schizophrene Mensch nicht als der ganz andere, uns fremde, beschrieben, sondern als derjenige, der den Verständnishorizont unseres Daseins auch erweitern kann, indem er verdeckte Bereiche unseres eigenen Menschseins aufdeckt. Philosophische Reflexionen können dabei helfen, die blinden Flecken, die sich bei einem zu einseitigen medizinischen Verständnis psychischer Erkrankungen ergeben, zu erhellen. Das zentrale Anliegen des Buches ist es, anhand der Neuen Phänomenologie zu zeigen, wie diese philosophischen Reflexionen das praktische Menschen- und Krankheitsverständnis wesentlich erweitern und im ganz praktischen Sinne dem psychisch kranken Menschen hilfreich werden können. Dementsprechend werden nach einer differenzierten phänomenologischen Analyse schizophrener Symptome wie Wahn, Halluzination, Coenästhesien, Autismus etc., auch konkrete therapeutische Konsequenzen für die psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung von schizophrenen Menschen vor dem Hintergrund des erarbeiteten anthropologischen Fundamentes aufgezeigt. Insgesamt regt das Buch dazu an, über die vielfältigen anthropologischen Dimensionen der Schizophrenie zu staunen und nachzudenken.

Psychosen Thomas Bock 2016-03-16 Auch der zweite Band der neuen Reihe »Anthropologische Psychiatrie« zeigt vorbildlich, wie abhängig gute psychiatrische Forschung und Praxis von der gründlichen Reflexion über unser Menschenbild und von der Weiterentwicklung unserer Kenntnisse über Existenz und Funktionsweise des Menschen ist. Mit Andreas Heinz und Thomas Bock treffen einer der versiertesten deutschen Ordinarien und der »Vater« des Dialogs (ausgehend von den Psychoseminaren, der ersten dialogischen Veranstaltung) zusammen. Das Ergebnis ist ein vielseitiger Blick auf Psychosen, der neue Handlungsoptionen öffnet. In und durch Psychosen begegnen alle Beteiligten zutiefst menschlichen und uns alle im Kern berührenden Themen. Psychosen konfrontieren uns mit Fremdheit und Fremdwerden, mit dem Verlust von Selbst-Verständlichkeit und mit Irrungen und Wirrungen bei der Sinnsuche. Zugleich gestatten und fordern sie aber auch tiefe Einblicke in unser eigenes Menschsein. Zwei Psychose-Experten ermöglichen mit ihrer philosophisch-anthropologischen Annäherung neue, produktive Zugänge zum Verständnis und zur Therapie von Psychosen. Im Zentrum des Buches steht die Entwicklung eines Krankheits- bzw. eines Gesundheitskonzeptes für psychose-erfahrene Menschen. Ausgehend von einem philosophisch informierten Krankheitsbegriff (»Wie gesund ist krank?«) werden Psychosen als die Krisen besonders sensibler Menschen veranschaulicht. Individuelle, familiäre, gesellschaftliche und kulturelle Aspekte der Erkrankung werden ebenso diskutiert wie der anthropologische Hintergrund von Vulnerabilität und Resilienz. Die Autoren analysieren daraus ableitbare angemessene Versorgungsstrukturen an Beispielen und entwerfen

konkrete Behandlungskonzepte und Visionen für Strukturveränderungen in der Psychiatrie.

Elenchus of Biblica Robert Althann 2001-12-31

Das Literarische Echo 1908

Monatsschrift Für Das Deutsche Geistesleben 1906

Begehren und Sinn Rolf Kühn 2016-07-12 Das Buch intendiert eine Klärung der prinzipiellen Grundlagen für einen existentiell wie gesellschaftlich immer wichtiger werdenden Erfahrungsbereich, wie ihn die Begegnung zwischen Patient und Therapeut darstellt, um sowohl aus tiefenpsychologischer wie phänomenologischer Perspektive nach der "Wirklichkeit" einer solchen Beziehung zu fragen. Der Haupttitel "Begehren und Sinn" verweist dabei auf eine doppelte Struktur, die in der bisherigen Tradition auch mit Trieb und Existenz bezeichnet wurde, aber letztlich auf einen gemeinsamen Ursprung zurückverweist, der als rein subjektives, intensives wie pathisches Leben bezeichnet wird. Damit ist eine radikale Einheit der Leiblichkeit gekennzeichnet, die sich in die Welt als Sinn oder Intentionalität hinein entwirft, aber dies vor-ontologisch nicht vermöchte, ohne an eine lebendige Bewegung zurückgebunden zu sein, welche das Begehren darstellt. In diesem Begriff findet sich auch die neo-psychoanalytische Weiterführung Freuds durch Lacan mit den entsprechenden meta-psychologischen Auseinandersetzungen angedeutet, so wie der Sinnbegriff hauptsächlich auf Beschreibungen Husserls und Ricoeurs im Zusammenhang mit Daseins- und Existenzanalyse (Binswanger, Frankl) rekursiert, wobei ebenfalls der Beitrag von Heidegger und Michel Henry durchgehend gewürdigt wird. Methodische und technische Fragen zum therapeutischen Prozess werden so in einen größeren Zusammenhang gestellt und schulübergreifend nachvollziehbar.

Grundriss der psychiatrischen Diagnostik nebst einem Anhang enthaltend die für den Psychiater wichtigsten Gesetzesbestimmungen und eine Uebersicht der gebräuchlichsten Schlafmittel Julius Raecke 1908

PsychiaterSein Wielant Machleidt 2007-09-20 Prof. Karl Peter Kisker (1926 - 1997) studierte Medizin und Psychologie und übernahm von 1966 bis 1991 den Lehrstuhl für Psychiatrie an der Medizinischen Hochschule Hannover. Er war einer der wichtigsten Praktiker und zugleich Theoretiker der deutschen Psychiatrie, er prägte die Psychiatriereform der 70er und 80er Jahre ganz entscheidend mit. In seinem psychiatrischen Denken und Handeln seiner Zeit weit voraus, beherrschte er den Spagat zwischen praktischer Psychiatrie in der Institution und unmittelbarem, individuellem Begleiten des psychisch kranken Menschen. Seine Schriften vermitteln, was im Spannungsfeld von gesellschaftlich-politischen Zwängen und einem humanistischen Menschenbild Psychiatersein bedeutet. Mit dieser Veröffentlichung wird eine besondere Persönlichkeit gewürdigt. »Die Zukunft wird einen gewandelten Typ des Psychiaters sehen und brauchen: weniger geheimnisumwittert, weniger selbstherrlich und mit ihren Patienten vermittelnd.« (1971) Das Buch bietet ein

Downloaded from avenza-dev.avenza.com
on November 28, 2022 by guest

Gegengewicht zu einer Medizin, die sich allzu sehr über Biologie und Technik definiert und den Menschen dabei aus den Augen verliert. K. P. Kisker hinterlässt ein umfangreiches Werk, darunter »Dialogik der Verrücktheit«, »Mit den Augen eines Psychiaters« und zusammen mit v. Baeyer und Heinz Häfner »Psychiatrie der Verfolgten«, er zählte zu den Herausgebern des neunbändigen Standardwerkes »Psychiatrie der Gegenwart«.

Der Alkoholismus 1901

Current Catalog National Library of Medicine (U.S.) First multi-year cumulation covers six years: 1965-70.

Todesangst und das Todesbewußtsein der Gegenwart J.-E. Meyer 2013-03-13 Seit dem Erscheinen dieses Buches hat das Interesse an dem Thema nicht nachgelassen. Es scheint aber in der Zwischenzeit zu gewissen Akzentverschiebungen gekommen zu sein, besonders im Bereich der Medizin: Die Beschäftigung mit psychosomatischen Fragestellungen, und d. h. hier mit psychologischen Problemen bei unheilbar Kranken und Sterbenden, hat sich erweitert. Sie ist nicht mehr ausschließlich eine Sache von Psychiatern und Psychotherapeuten, sondern findet zunehmend auch die Aufmerksamkeit anderer medizinischer Disziplinen, vor allem der Onkologie, der Strahlentherapie und der Allgemeinmedizin. Damit zusammenhängend hat sich in wenigen Jahren in der Bundesrepublik ein sehr deutlicher Wandel in der Frage der Aufklärung schwerkranker Patienten durchgesetzt. Für die 2. Auflage war es daher notwendig, diesen Bereich, die sogen. Wahrheit am Krankenbett, abzuhandeln - auch unter dem Gesichtspunkt, inwieweit dieser Wandel mit der von mir vertretenen These übereinstimmt, wonach die Einstellung der Gesellschaft zur Sterblichkeit des Menschen sich heute fast ganz auf den Vorgang des Sterbens konzentriert und den Tod weitgehend ausklammert. Auch Sterbehilfe als Aufgabe der Pastoralmedizin und der Seelsorge ist seit Kubler-Ross weiterentwickelt und in die Praxis umgesetzt worden. Die Fragen nach Recht und Unrecht, Humanität oder Inhumanität der Euthanasie sind unverändert kontrovers geblieben. Die Forderung nach Legalisierung einer "Totung ohne Einwilligung" markiert aber einen Wendepunkt, an dem die Gefahr des Mißbrauchs nicht mehr zu übersehen ist.

Wochenschrift Für Therapie und Hygiene Des Auges 1906

Psychiatria Clinica 1976

Elenchus of Biblica 1997 Robert Althann 2001-12-31

Elenchus of Biblica Robert North 1996